

17.06.2015

Bilder aus Georgien – Ausstellungseröffnung in der Zentralbücherei



APENRADE/AABENRAA Die Ausstellung „Ethnic Minorities in Georgia“ von der georgischen Fotografin Natela Grigalashvili zeigt die Vielfalt des multikulturellen Georgiens mit seinen mehr als zwanzig ethnischen Minderheiten. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr in Deut-

schen Zentralbücherei in Apenrade statt.

Rund 16 Prozent der Bevölkerung gehört zu einer dieser Bevölkerungsgruppen - u. a. Armenier, Yezedi-Kurden, Osseten, Awaren, Udinen, Juden und Roma. Die Ausstellung und das Begleitbuch wurden in Zusammenar-

beit mit dem European Centre for Minority Issues Caucasus und des Ausschusses für Menschenrechte und Bürger-Einbindung des georgischen Parlaments vorbereitet.

Die Fotografin Natela Grigalashvili wurde 1965 in Khashuri in Georgien geboren. Ihre Biographie ist geprägt

von unterschiedlichen Tätigkeiten und Ausstellungen. Bekannt wurde sie vor allem durch ihre Arbeit als Fotografin und Raumgestalterin.

Tamari Bulia stammt selbst aus Georgien und arbeitet in Flensburg am European Centre for Minority Issues (ECMI).
DN